

---

Subject: Fin einnahme etwas umstellen, GEFAHREN?  
Posted by [Ostboay](#) on Tue, 24 Oct 2017 18:21:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo.

Nutze Fin seit genau 6 Monaten, soweit alles OK.

Kann ich die Einnahme etwas umändern um eventuelle Schäden oder „Gewöhnungseffekte“ zu vermeiden?

Habe jetzt bspw. an 1 Monat absetzen gedacht.

Wie findet ihr die Idee?

Oder vielleicht die on off Methode, 3 Wochen nehmen, 1 Woche Pause? Oder ist die on off Methode Bullshit ?

Danke und LG

---

---

Subject: Aw: Fin einnahme etwas umstellen, GEFAHREN?  
Posted by [Ryder89](#) on Tue, 24 Oct 2017 18:26:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Halte ich für BS... Mit Hormonen fährt man nicht Achterbahn. Außerdem gibt es nichts was drauf hinweise dass es bei Fin zu einem "Gewöhnungseffekt" kommt.

---

---

Subject: Aw: Fin einnahme etwas umstellen, GEFAHREN?  
Posted by [Ostboay](#) on Tue, 24 Oct 2017 18:28:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Was hältst du von 1 Monat einfach mal absetzen, dem Körper zu gute? Kann dann evtl. wieder die AGA voranschreiten ?

---

---

Subject: Aw: Fin einnahme etwas umstellen, GEFAHREN?  
Posted by [Ryder89](#) on Tue, 24 Oct 2017 18:33:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wie gesagt, ich sehe den Sinn hinter so einer Achterbahnfahrt nicht...

mit der Dosis +- kann man machen wenn man sich besser dabei fühlt aber den Körper für einen Monat wieder durcheinander bringen halte ich für Blödsinn. Ist aber nur meine Meinung

---

---

Subject: Aw: Fin einnahme etwas umstellen, GEFAHREN?

Posted by [Marko12](#) on Tue, 24 Oct 2017 20:50:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Du musst bedenken, dass die „Fin-hasser“ nur im Netz schreiben. Leute mit positiven Erfahrungen krümmen sich kein „Haar“ mehr über den HA. Was ich sagen will ist das FIN Erfahrungen im Netz keine richtige Aussagekraft hat.

So lange du kein Probleme hast Nutz es einfach normal weirr täglich und lass dich nicht verunsichern

---

Subject: Aw: Fin einnahme etwas umstellen, GEFAHREN?

Posted by [Ostboay](#) on Tue, 24 Oct 2017 21:14:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Marko12 schrieb am Tue, 24 October 2017 22:50 Du musst bedenken, dass die „Fin-hasser“ nur im Netz schreiben. Leute mit positiven Erfahrungen krümmen sich kein „Haar“ mehr über den HA. Was ich sagen will ist das FIN Erfahrungen im Netz keine richtige Aussagekraft hat.

So lange du kein Probleme hast Nutz es einfach normal weirr täglich und lass dich nicht verunsichern

Wahre Worte

---

Subject: Aw: Fin einnahme etwas umstellen, GEFAHREN?

Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 24 Oct 2017 21:55:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Außerdem gibt es nichts was drauf hinwiese dass es bei Fin zu einem "Gewöhnungseffekt" kommt.

Ich hab dies zu meinen Fin Zeiten auch damals schon gelesen, dass bei Anwendern trotz Fin der HA wieder losgegangen ist. Das hat mich dann damals beunruhigt, und ich wollte es auch nicht wahr haben.

Mir ist es dann aber auch passiert, und ich war damals nicht in der Lage, das Medikament abzusetzen ( 1 Jahr HA!), anstatt dies zu tun, hab ich die Dosis dann wieder erhöht.

Der HA blieb, dafür wurden Nebenwirkungen immer stärker. Also blieb mir nur noch der Umstieg auf was anderes.

Ich rätsel heute immer noch WARUM Fin bei mir aufhörte zu wirken.

Da es aber exakt ab 40 der Fall war, gehe ich einfach mal davon aus, das mein Körper ab da sich umstellte und ich das Medikament nicht mehr vertrug (auch waren in dem Zeitraum viele NW zu verbuchen)!

Immerhin hab ich aber fast 13 Jahren eine wirklich konstante Wirkung von Fin gehabt. Heute nehm und würde ich nur noch topische Sachen verwenden. Wird aber wohl nicht bei jedem Anwender so toll funktionieren.

Wer Pech hat muß wohl oral und topische Mittel verwenden.

Fin kann leider Segen und Fluch zugleich sein.

Ein ganzes Jahr hatte ich viele Nebenwirkungen, und es ging mir damals wirklich sehr schlecht. Nicht nur allein vom erneuten Haarausfall. Fin wirkt sich aber bei jedem wohl anders aus. Denke mal langfristig ist es eben für die Libido und Potenz pures Gift, da ja die männliche Potenz mit zunehmendem Alter schwächer wird....

Die 3 Wochen on, 1 off Methode würde ich in Erwägung ziehen. So mache ich es auch mit RU.

Gutes Gelingen!

---

---

Subject: Aw: Fin einnahme etwas umstellen, GEFAHREN?

Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 25 Oct 2017 00:18:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ostboay schrieb am Tue, 24 October 2017 20:21Hallo.

Nutze Fin seit genau 6 Monaten, soweit alles OK.

Kann ich die Einnahme etwas umändern um eventuelle Schäden oder „Gewöhnungseffekte“ zu vermeiden?

Habe jetzt bspw. an 1 Monat absetzen gedacht.

Wie findet ihr die Idee?

Oder vielleicht die on off Methode, 3 Wochen nehmen, 1 Woche Pause? Oder ist die on off Methode Bullshit ?

Danke und LG

Unnötige Spielerei

---

---

Subject: Aw: Fin einnahme etwas umstellen, GEFAHREN?

Posted by [Tom10](#) on Wed, 25 Oct 2017 00:22:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn man nimmst, dann wie vorgeschrieben.

---

---

Subject: Aw: Fin einnahme etwas umstellen, GEFAHREN?

Posted by [Tom10](#) on Wed, 25 Oct 2017 00:24:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ryder89 schrieb am Tue, 24 October 2017 20:26Halte ich für BS... Mit Hormonen fährt man nicht Achterbahn. Außerdem gibt es nichts was drauf hinwiese dass es bei Fin zu einem "Gewöhnungseffekt" kommt.

---

Es gibt ja genug Berichte wo der HA trotz Fin wieder einsetzt.

---

Subject: Aw: Fin einnahme etwas umstellen, GEFAHREN?

Posted by [Alecks](#) on Wed, 25 Oct 2017 04:46:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Man kann das mit mjit allen anderen Mechniasmen im Körper vergleichen wo Hormone und Rezeptoren zusammenspielen ( Hormon <-> Zelle <-> Rezeptor) mit Insulin vergleichen. Resistenz zB bei Insulin kann hier auch auftreten (eher selten). Entweder produziert die Zelle zu viele Rezeptoren (DHT wird trotz Senkung der Zelle vermehrt zugeführt) oder eben Resistenz (DHT wird nicht mehr aufgenommen).

Das eine verstärkt AGA, das andere macht zB impotent.  
Mit Fin selbst hat das nicht viel zu tun..

---

Subject: Aw: Fin einnahme etwas umstellen, GEFAHREN?

Posted by [Josie](#) on Fri, 27 Oct 2017 11:08:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ostboay schrieb am Tue, 24 October 2017 20:21Hallo.

Nutze Fin seit genau 6 Monaten, soweit alles OK.

Wenn ich ehrlich bin, ich verstehe deine Fragen nicht. Man nimmt ein Medikament um eine Wirkung zu erzielen. Ist diese Wirkung überhaupt eingetreten ?

Erst ab 7 Monaten kann man von Wirkung reden, kein Haarausfall oder weniger Prostatabeschwerden. Warum du jetzt an das Absetzen denkst, hast du den ganzen Zusammenhang nicht verstanden. Sobald man absetzt, steigt der DHT-Spiegel wieder. Finasterid heilt nicht, sondern lindert Beschwerden. Drastisch ausgedrückt: Finasterid nimmt man bis man stirbt.

Warum stellst du diese Fragen nicht deinem Urologen ?  
Wie ist dein Haarstatus NW0/1 oder NW4 ?

---